

„Zoom!“-Festival in der Citykirche St. Jakobi

Performance Art aus Südostasien



Eine Performance von Festival-Leiter Jürgen Fritz.

(lv) Hildesheim. Die Internationale Performance Association Hildesheim (IPAH) richtet vom 6. bis 12. Oktober in der Hildesheimer Citykirche St. Jakobi erstmalig das internationale Festival „Zoom! Südostasien“ aus. Eingeladen sind 29 Performance-Künstler aus zehn Nationen, zwölf davon aus Thailand, Philippinen, Indonesien, Myanmar, Japan und Singapur. Die Woche bildet den Auftakt einer Festivalreihe, die sich zum Ziel gesetzt hat, das weltweite Netzwerk der Performance-Kunst vorzustellen.

Bis 2014 soll jedes Jahr eine andere Region im Mittelpunkt stehen (also wie mit einer Kamera „heranzoomt“ werden), darunter Westeuropa, Osteuropa, China, USA und Mexiko. Künstlerischer Leiter des Auftakts ist der Hildesheimer IPAH-Mitbegründer Jürgen Fritz. Chumpon Apisuk aus Bangkok, Leiter des Asiatopia-Festivals, wählt in diesem Jahr als Kurator bedeutende-

Das Programm besteht nicht nur aus 25 Performances, sondern wird von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops begleitet. „Die Angebote richten sich auch an ein Performance-unerfahrenes Publikum, um Verständnis und Neugierde für diese junge Kunstform zu wecken“, sagt Festival-Pressesprecherin Isa Lange. Vor der Jakobikirche wird außerdem das „Zoom!-Lounge-Zelt“ stehen, in dem es Informationsmaterial und Gesprächspartner für Passanten gibt.

Das Festivalticket für Mittwoch bis Sonntag kostet 18 Euro (15 Euro für Studenten, zehn Euro für IPAH-Mitglieder), Tagestickets sind für sieben Euro (Studenten: sechs, Mitglieder: fünf Euro) erhältlich. Die Teilnahme an einem der Workshops kostet 60 Euro (Studenten: 50, Mitglieder: 45 Euro). Nähere Auskünfte und Kartenvorbestellung unter Telefon 0 51 21/6 97 71 92.